

582990-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten – Kläranlage Bad Salzig - Los II-2.01 Anlagentechnik

OJ S 162/2026 24/08/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Boppard

E-Mail: boppard@bieteranfrage.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Kläranlage Bad Salzig - Los II-2.01 Anlagentechnik

Beschreibung: Die im Mittelrheintal, am nördlichen Rand von Bad Salzig gelegene Kläranlage (KA) Bad Salzig wurde 1987 nach dem Verfahren der Abwasserreinigung mit simultaner Schlammstabilisierung in Betrieb genommen. Im aktuellen Erlaubnisbescheid wird die Kläranlage mit einer Ausbaugröße von 7.300 EW angegeben. Das Kläranlagen-Gelände weist topographisch Höhen zwischen etwa 87 m und 80 m NN auf und fällt nach Nordosten zum Rhein hin ab. Unmittelbar unterhalb der Kläranlage verläuft die Bahnlinie zwischen Koblenz und Mainz sowie die Bundesstraße B9. Der parallel verlaufende Rhein ist etwa 50 m entfernt. Die Bahntrasse liegt auf ca. 76 m NN, der mittlere Wasserstand des Rheins kann mit etwa 64,5 m NN angegeben werden.

Kennung des Verfahrens: 87b72aae-26a1-4034-84b0-21349d96ada2

Interne Kennung: 26-09-17-1000

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45252100 Bau von Kläranlagen, 45350000

Maschinentechnische Installationen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Boppard

Postleitzahl: 56154

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Hunsrück-Kreis (DEB1D)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 3 652 572,50 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YJVMQ1Y# 1.) Die Vergabeunterlagen sind ausschließlich digital über die Vergabeplattform erhältlich. Gegebenenfalls erforderliche Änderungen an diesen Unterlagen oder zusätzliche Bieterinformationen werden ebenfalls ausschließlich über die Vergabeplattform kommuniziert. Registrierte Bieter werden hierüber automatisch informiert. Es wird daher empfohlen, die Unterlagen mit Registrierung zu beziehen. Werden Vergabeunterlagen anonym heruntergeladen, liegt die Information über die Aktualität dieser Unterlagen in der alleinigen Verantwortung des unregistrierten Bieters. --- 2.) Anfragen werden nur in Textform über die Vergabeplattform oder per E-Mail von der genannten Kontaktstelle entgegengenommen und von der Vergabestelle ausschließlich in Textform über die Vergabeplattform beantwortet. Anfragen sollen bis spätestens 10 Tage vor Ablauf der Einreichungsfrist für die Angebote gestellt werden. --- 3.) Ergänzende Informationen oder sonstige Korrespondenz der Vergabestelle erfolgen über die Vergabeplattform. Das Postfach der Bieters auf der Vergabeplattform erfüllt dabei für den Bieter die Funktion eines persönlichen elektronischen Briefkastens und ist maßgeblich und verbindlich für den Zugang von Erklärungen, Nachforderungen, Einladungen zum Aufklärungsgespräch und sonstigem Schriftverkehr. --- 4.) Der Versand der Informations- und Absageschreiben gemäß § 134 GWB erfolgt über die Vergabeplattform an das plattformseitig hinterlegte Postfach des Bieters bzw. an das Postfach der das Angebot einreichenden Stelle. Im Falle des Angebotes einer Bietergemeinschaft erfolgt die Korrespondenz der Vergabestelle über die Vergabeplattform an das plattformseitig hinterlegte Postfach des bevollmächtigten Mitglieds der Bietergemeinschaft bzw. an das Postfach der das Angebot einreichenden Stelle. --- 5.) Die Angebote sind mit den geforderten Erklärungen und Nachweisen bis zum Ablauf der jeweiligen Einreichungsfrist elektronisch, verschlüsselt in Textform über die Vergabeplattform einzureichen. --- 6.) Ausländische Bieter haben geforderte Nachweise /Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Bei Dokumenten, die nicht in deutscher Sprache verfasst sind, ist eine beglaubigte Übersetzung ins Deutsche beizufügen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU
vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Ausschlussgründe nach § 6e EU VOB/A Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen sind folgende Angaben mit dem Angebot vorzulegen: ---- 1.)

Eigenerklärung des Bieters, dass in seiner Person oder durch ein Verhalten seiner Person oder durch das Verhalten einer Person, die ihm zuzurechnen ist, keine Ausschlussgründe nach § 6e EU VOB/A und nach §§ 19, 21 MiLoG begründet sind. --- 2.) Eigenerklärung des Bieters, dass er seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen ist. --- 3.) Eigenerklärung des Bewerbers/Bieters gemäß Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Nichtzugehörigkeit zu den genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. --- Für die vorgenannten Auskünfte (Eigenerklärungen) sind entsprechende Formblätter den Vergabeunterlagen beigelegt (Formblatt 124, Formblatt 217A). Ebenso zugelassen ist die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger Beleg der Eignung. Eigenerklärungen und Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierung geführt werden, sind zugelassen. Auf Verlangen der Vergabestelle sind durch den Bieter zum Beleg seiner Eigenerklärungen als Nachweise vorzulegen: - eine Unbedenklichkeitsbescheinigung

bzw. Bescheinigung in Steuersachen des zuständigen Finanzamtes über die vollständige Entrichtung von Steuern, die nicht älter als 12 Monate sein darf --- - eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG --- - eine gültige Bescheinigung der zuständigen Krankenkasse(n) und tariflichen Sozialkassen über die ordnungsgemäße Abführung von Beiträgen, die nicht älter als 12 Monate sein darf. --- Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Auskünfte und Bestätigungen/Nachweise, die zur Überprüfung der Eigenerklärung dienen, zu verlangen bzw. einzuholen. Werden die Leistungen von einer Bietergemeinschaft angeboten, sind die Auskünfte für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erklären. Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung eines Dritten bedienen, sind die Auskünfte ggf. auch vom Dritten abzugeben.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Kläranlage Bad Salzig - Los II-2.01 Anlagentechnik

Beschreibung: Umbau und Erweiterung der Kläranlage Bad Salzig Los II-2.01 Anlagentechnik

- Demontagearbeiten - Zulaufbauwerk - Mechanische Vorreinigung - Sandaufbereitung -

Vorklärbecken - Bestehendes Belebungsbecken - Verdichterstation -

Rücklaufschlammumpumpwerk - Lager- und Dosierstation für flüssige Fällmittel (Aufstellung im freien) - Lager- und Dosierstation für externe C-Quelle (Aufstellung im freien) -

Brauchwasserversorgung - Primärschlammumpumpwerk - Maschinelle

Überschussschlammeindickungsanlage (MÜSE) - Rohschlamm-puffer -

Rohschlammumpumpwerk - 2-stufiger Kompaktfaulbehälter - Faulschlamm-puffer -

Schlammmentwässerung (SEW) - Be-/ Entlüftung - Technikgebäude-Faulbehälter und

Fertigteilgebäude - Gasfackelanlage - Gasspeicheranlage - Filtratwasserzugabepumpwerk -

Spülgutannahmestation - Spülgutförderung - Weitere Leistungen: -Treppen,- Bühnen, -

Podeste, - Leitern, - Geländer, - Abdeckungen, - Be-/ Entlüftungskamine, - Konsolen und

Halterungen, - Elektro-Kettenzüge mit Fahrwerken (Betriebs-/ Funktionalgebäude-NEU,

Technikgebäude-, Faulbehälter, Schlammmentwässerungsgebäude, Gebäude-Spülgutannahme)

Interne Kennung: 26-09-17-1000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45252100 Bau von Kläranlagen, 45350000

Maschinentechnische Installationen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Boppard

Postleitzahl: 56154

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Hunsrück-Kreis (DEB1D)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/12/2026

Enddatum der Laufzeit: 17/11/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#
Einzelfristen im Zuge der Ausführung: Baubeginn: ab Dez. 2026 (Bestellung Aggregate u. Anlagenkomponenten, Erstellung Werkplanungen); ab Aug. 2027 (Beginn Ausrüstungs-/ Montagearbeiten Abwasserweg)" Baufertigstellung: Freitag, 17. November 2028
siehe hierzu auch "214b Baubeschreibung + WBV Los II-2.01.pdf", Pkt.1.2.1

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben, die mit dem Angebot vorzulegen sind: --- 1.)

Eigenerklärung des Bieters über die Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister. --- 2.)

Eigenerklärung des Bieters zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft. --- Für die

vorgenannten Auskünfte (Eigenerklärungen) sind entsprechende Formblätter den

Vergabeunterlagen beigelegt (Formblatt 124). Ebenso zugelassen ist die Vorlage einer

Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger Beleg der Eignung.

Eigenerklärungen und Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierung geführt werden, sind

zugelassen. Die durch Präqualifizierung geführten Eigenerklärungen und Eignungsnachweise

müssen die gestellten auftragsbezogenen Mindestanforderungen nachweisen. --- Auf

Verlangen der Vergabestelle sind durch den Bieter zum Beleg seiner Eigenerklärungen als

Nachweise vorzulegen: --- 1.) einen Nachweis über die Eintragung in ein Berufs- oder

Handelsregister bzw. ein den Rechtsvorschriften seines Sitzstaates entsprechender Nachweis

(wie Handelsregister, Berufskammern der Länder, Handwerksrolle) --- 2.) eine gültige

Bescheinigung der Berufsgenossenschaft über die vollständige Entrichtung von Beiträgen ---

Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Auskünfte und Bestätigungen/Nachweise, die zur

Überprüfung der Eigenerklärung dienen, zu verlangen bzw. einzuholen. --- . Werden die

Leistungen von einer Bietergemeinschaft angeboten, sind die Auskünfte für jedes Mitglied der

Bietergemeinschaft zu erklären. Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung eines Dritten

(Nachunternehmer, Eignungsleihe) bedienen, sind die Auskünfte ggf. auch vom Dritten

abzugeben. Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Erklärungen oder Nachweise zur

Eignung anzufordern.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben, die mit dem Angebot vorzulegen sind: --- 1.)

Eigenerklärung zum Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen

Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der Maßnahme vergleichbar sind, unter

Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. ---

Für die vorgenannten Auskünfte (Eigenerklärungen) sind entsprechende Formblätter den

Vergabeunterlagen beigelegt (Formblatt 124). Ebenso zugelassen ist die Vorlage einer

Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger Beleg der Eignung.

Eigenerklärungen und Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierung geführt werden, sind

zugelassen. Die durch Präqualifizierung geführten Eigenerklärungen und Eignungsnachweise

müssen die gestellten auftragsbezogenen Mindestanforderungen nachweisen. --- Die

Vergabestelle behält sich vor, Auskünfte und Bestätigungen/Nachweise, die zur Überprüfung

der Eigenerklärung dienen, zu verlangen bzw. einzuholen. --- Werden die Leistungen von

einer Bietergemeinschaft angeboten, sind die Auskünfte/Nachweise für jedes Mitglied der

Bietergemeinschaft zu erklären. --- Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung eines Dritten (Nachunternehmer, Eignungsleihe) bedienen, sind die Auskünfte erforderlichenfalls auch von Dritten abzugeben. Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Erklärungen oder Nachweise zur Eignung anzufordern.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben, die mit dem Angebot vorzulegen sind: --- 1.) Eigenerklärung über die Ausführung vergleichbarer Leistungen in den letzten fünf Jahren --- 2.) Eigenerklärung über die Bereithaltung der für die Ausführung der Leistung erforderlichen Arbeitskräfte --- Für die vorgenannten Auskünfte (Eigenerklärungen) sind entsprechende Formblätter den Vergabeunterlagen beigelegt (Formblatt 124). Ebenso zugelassen ist die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger Beleg der Eignung. Eigenerklärungen und Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierung geführt werden, sind zugelassen. Die durch Präqualifizierung geführten Eigenerklärungen und Eignungsnachweise müssen die gestellten auftragsbezogenen Mindestanforderungen nachweisen. ---- . Auf Verlangen der Vergabestelle sind durch den Bieter zum Beleg seiner Eigenerklärungen folgende Nachweise vorzulegen: --- Drei Referenzen, die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind, mit folgenden Angaben: Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges, --- Angaben zu Arbeitskräften: Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal. --- . Werden die Leistungen von einer Bietergemeinschaft angeboten, sind die Auskünfte /Nachweise für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erklären. Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung eines Dritten (Nachunternehmer, Eignungsleihe) bedienen, sind die Auskünfte erforderlichenfalls auch von Dritten abzugeben. Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Erklärungen oder Nachweise zur Eignung anzufordern.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1.) Erklärung, ob und hinsichtlich welcher Leistungen sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient. --- 2.) ggf. Erklärung, dass die Kapazitäten anderer Unternehmen im Auftragsfall zur Verfügung stehen (Formblatt 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen). --- Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Auskünfte und Bestätigungen/Nachweise, die zur Überprüfung der Eigenerklärung dienen, zu verlangen bzw. einzuholen. --- Für die vorgenannten Auskünfte (Eigenerklärungen) sind entsprechende Formblätter den Vergabeunterlagen beigelegt (Formblatt 235, 236). Ebenso zugelassen ist die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger Beleg der Eignung. Eigenerklärungen und Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierung geführt werden, sind zugelassen. Die durch Präqualifizierung geführten Eigenerklärungen und Eignungsnachweise müssen die gestellten auftragsbezogenen Mindestanforderungen nachweisen. ----

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Preis ist das einzige Zuschlagskriterium.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Rangfolge

Zuschlagskriterium — Zahl: 1

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Der Preis ist das einzige Zuschlagskriterium.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YJVMQ1Y/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YJVMQ1Y>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YJVMQ1Y>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 01/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 62 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen richtet sich nach §16a EU VOB /A.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 01/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Die Angebotseröffnung erfolgt elektronisch.

Eröffnungstermin — Beschreibung: Bieter oder deren Bevollmächtigte sind bei der Öffnung der Angebote nicht zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Auftraggeber wendet die Regelungen des "Landesgesetz zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (LTTG) Rheinland-Pfalz" in der jeweils geltenden Fassung an.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Energie und Klima

Informationen über die Überprüfungsfristen: Von Bieter*innen erkannte Verstöße der vergebenden Stelle gegen das geltende Vergaberecht hat der Bieter bei der vergebenden Stelle gemäß den Fristen des § 160 Abs. 3 GWB elektronisch in Textform über die Vergabepattform zu rügen. Erklärt die vergebende Stelle, dass sie einer Rüge nicht abhelfen will, hat der Bieter binnen einer Frist von 15 Tagen bei der benannten Vergabekammer einen Nachprüfungsantrag zu stellen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Boppard

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Boppard

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Boppard

Registrierungsnummer: DE148754459

Postanschrift: Mainzer Straße 46

Stadt: Boppard

Postleitzahl: 56154

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Hunsrück-Kreis (DEB1D)

Land: Deutschland

E-Mail: boppard@bieteranfrage.de

Telefon: +49 67421030

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: VBS Vergabeberatungsstelle GmbH

Registrierungsnummer: DE364668695

Postanschrift: Auf dem Kalk 5

Stadt: Montabaur

Postleitzahl: 56410

Land, Gliederung (NUTS): Westerwaldkreis (DEB1B)

Land: Deutschland

E-Mail: boppard@bieteranfrage.de

Telefon: +49 26029973890

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Energie und Klima

Registrierungsnummer: DE355604198

Postanschrift: Stiftstraße 9

Stadt: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de

Telefon: +49 6131162234

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

a797316f-d990-4ef9-bc01-abc02b4c95d5-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Verschiebung der Angebotsöffnung und Einreichungsfrist auf den 01.10.2026

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Verschiebung der Angebotsöffnung und Einreichungsfrist auf den 01.10.2026 Punkt 5.1.12. der Bekanntmachung

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 71c5d8f6-f373-46ec-b8e5-93b69c767bd9 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 21/08/2026 09:07:16 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 582990-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 162/2026

Datum der Veröffentlichung: 24/08/2026